

Presse-Information

Vorsicht: Strombetrüger unterwegs!

EGT warnt vor Betrügern, die sich mit einer Lüge Zutritt zu Wohnungen der Kunden in ihrem Netzgebiet verschaffen

Triberg, 22. August 2018. Die EGT warnt vor Betrügern, die sich Zutritt zu den Wohnungen von EGT-Kunden verschaffen, indem sie behaupten, das Netz der EGT würde von einem benachbarten Stadtwerk übernommen, um so unbemerkt Strom- und Gasverträge eines dritten Anbieters abzuschließen.

Verunsicherte EGT-Kunden berichteten letzte Woche aus Furtwangen, diese Woche auch aus St. Georgen verstärkt über Vertriebsbeauftragte eines Stromanbieters, die mit dem Vorwand, das Stromnetz der EGT würde von einem benachbarten Stadtwerk übernommen und sie würden demnächst nicht mehr mit Strom beliefert, Zutritt zu den Wohnräumen von Privatkunden verschaffen. So gelangen sie an die nötigen Unterlagen, um eigene Strom- und Gasverträge abzuschließen.

Die EGT warnt: Das Netz der EGT wird nicht übernommen. Außerdem sind der Energieverkauf und der Betrieb von Energienetzen gesetzlich getrennt und unabhängig voneinander. Bei unbekanntem Vertretern bzw. Technikern an der Haustür Vorsicht walten lassen und kritisch nachfragen. Lassen Sie sich an der Haustür immer den Dienstaussweis zeigen. Es sollten auf keinen Fall Details wie Zählernummer oder Kontonummer herausgegeben werden. Sollten Sie auf eine der Maschen hereingefallen sein, können Sie sich wehren: Es genügt ein Widerruf des Vertrags innerhalb von 14 Tagen. Der EGT Kundenservice hilft Betroffenen unter 0 77 22/9 18-1 00 gerne weiter.

Kontakt

Andrea Pfrengle

Pressereferentin

EGT Unternehmensgruppe

Schonacher Straße 2

D-78098 Triberg

Tel.: +49 (0) 77 22/9 18-1 41

Fax: +49 (0) 77 22/9 18-1 12

presse@egt.de

www.egt.de/presse